

Empfohlene Inhalte einer Anwenderinweisung in die sachgerechte Handhabung (unter Berücksichtigung der Gebrauchsanweisung)

- Bezeichnung des Medizinproduktes (soweit relevant auch Softwareversion)
- Zweckbestimmung/bestimmungsgemäßer Gebrauch
- Kenntnis des ordnungsgemäßen Zustands des Medizinproduktes/Überprüfung auf Funktionsfähigkeit
- Funktionsweise (Kenntnis aller Bedien- und Anzeigenelemente, patientengerechte Einstellung usw.)
- Kenntnis des zulässigen Zubehörs und der zulässigen Kombinationsmöglichkeiten
- Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion, Sterilisation ...)
- Verhalten bei Fehlern/Fehlermeldungen
- Vorgeschriebene Kontrollen und Instandhaltungsmaßnahmen (sicherheitstechnische Kontrollen, Messtechnische Kontrollen, ...)
- Praktische Übungen

Bei Einweisungen unterzeichnen der/die Einweisende und der/die Eingewiesene.

Damit ein möglichst großer Lernerfolg erzielt werden kann, sollten Einweisungen in kleinen Gruppen von max. 6 Personen (Empfehlung) durchgeführt werden.

Die Einweisungen werden auf den klinikinternen Einweisungsprotokollen dokumentiert und in die SAP-MPE eingetragen.